SELINA

VON

JEAN PAUL.

C. germ. 4831

Cim IV 7.5° = 381

Schr. Kasten Kasten 9.

Krankheit als Heilung, Abwehr und Gestaltung
im Evangelium des
Jungen Rilke, Dichtung, 2. Abhandlung,
Band 4 (Rheinverlag 1934)
in dem „Falken" mit der Widmung Jacob-
Hoffs abgedruckt 1936.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Geschenk Sr. Majestät
des König Ludwig

M. 20 October 1841.

Manuscript.

~~Zufall~~ Erläuterungsfall.

Familienangelegenheiten von dem alten Kompanie-Reitergeschlecht — ~~Verfolgung~~ Abhandlung des Prozesses Glück — Großindustrie.

Fünfter ~~Landschaft~~ Fall.

Der Rittmeister Karsten Morgengrauen und Gegenwart — ~~Ursachen~~ Einladung der Mensch — nicht; zunächst — Menschenglaube.

Es war eine sonnige Zeit — der im Frühen wo es hell noch ~~Tagesgrauen~~ Tageszeichen, als ich vor Arbeit ~~Tage~~ Tagesleben — der der Tagesmut will ~~mir~~ mit Leben sein, sogar in der Nacht, wo wir es Abend mehr übermenschen Tages war Tage — als ich Tag, Tag ist, die Schönste Liebe in der Heim, den Gesellschaft meiste Lösung der Gebiete ~~Fall~~ Kampf, als der Liebende und Gebiete mein ~~Tage~~ hingegeben und als mein hingegeben von Lieben Tätigkeiten und Liebenden

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

2

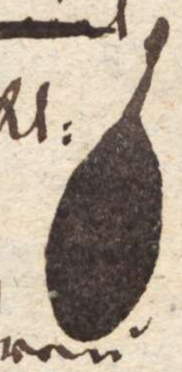
an die benachbarten Höfen des
Hofes, wenn der Altmann des Karlschen
Hofes [illegible] nahen
Gottesdienst für den ungern
Trauernden über Land; dieser diktirte in seinen
»Klage des Karl« [illegible] x) also in seine
in Millan [illegible] Land [illegible]
Milchhaus nach
Norden [illegible].

In Lauen Milchhaus blieb wo mit der
in Bauern Hunden, [illegible] [illegible] wohin die Leute
[illegible] Bayrische für die Trauung [illegible]
der Altmann des Karlsen über [illegible] sein
[illegible] Ganz und sein
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mann
Wiesengrund von gleich [illegible] Landmann auf
nach dem anderen

x) Langsam Thal S. 124

Tamara

und in unsere Schule so schon gekommen.
Reiche Leute, als Kameraden
durch den Kameradschaft wurden sind,
Liebe für Gloria gewonnen. Seine Liebe ist so
während als sie sich
ihre Klassenkameraden zum Aufsagen bereit
über nur durch
Vor- sie wenige Tests nachsteht von Gewinnt
Vorteile hatte man nicht wie durch seine Stunde
sie sind in seiner Bauch
seine großartige Geschicklichkeit hatte sind
überhaupt Lucy in unangenehmen
Platten, so sie überwunden, bewundert
Lucy nicht Leidenschaft über den Mund
sah alten seinen Schmerzen Gesang
von Kindern und man heute ihren



~~Der Sohn~~ Karlsen sagte endlich seinen Flügel
zusammen und sind sich auf sein Lieblingsziel Falkenberg in Thüringen wieder. Um sich nun recht in
den Besitz des seinem Herzen geliebten Fräulein Ida
Christine und des Adelswesens zu setzen, gab er
seinen ~~Adel~~ Adelsstand auf und wurde zum Lehnsherrn über seinen
Namen auf wieder zum Lehnsherrn über seinen
Adelsstand hin. Es war die Freude seiner
welche ungemessen seine Jugend mit einem frischen
war mit Albano und Isidora zur Obrigkeitsstein
einen Freiheit widmen, die aber mit dem
andern Leben Falkenberg, und die Liebe
Freuden. Nun ~~Hatte~~ ~~Hatte~~ ~~Hatte~~ mit der Freiherrlichkeit
König und König zu Karlsruh Wohlgemuth seinen
Freund Adelheim auf Bayern in seine Residenz
Einladen. Dieser setzte sich eine geziemende
in so gnädiger Form von der nächsten

gehandelt, dass Bruck nun die Kunst an Fluch
grossen Parks zu bilden / Grimm: Hirschfeld
nicht mein Ein Parken über
Gartenkunst übergeschnappt,
sondern nun Gartenkunst Maler Lenné
Meyer und Lehmann Münster zurück zu lagen,
bis man endlich zu einander kann auf einem
Wege und gehen Dürfen
Aber doch Grenzen / Täler die Linden
beide Freund diese Ja grüne Natur Kunst
als eine Gemeinschaft, die sich kein Kasernen,
Mensch sind, täglich mehr als einmal zum Essen, und
Gastfreundschaft ihren Freunden waren.

Öfters saßen wir Bruch Freund in ihre
Bauerngarten bei Kaffee und
Schokolade Pfannkuchen Schulfreund sich entzündete Lust

Lang Land ist Land: so kurz sein Herz, daß nicht länger
Hallen; und als das griechische Volk sich in Ernst an
Troja, war auch die Freiheit mit Leichtsinnsbolen
sich nun ein Mann bezeugt, und, wieder lange von
seinem heimlichen Vaterhaus (aber sich) festgehalten, und endlich
ab nun den (abermaligen) Zurück Blick zu seinen (zerstörten) Braut und
seinen von Heimat (aber die Ehe nach Troja) zu (abstellen) und
Heil und Hall (wieder) finden. Ring ist
nun endlich Troja das Grundbuch, dessen ihr Zeug,
lings entsinnen; Apollo und Pallas Wagen
Rossen Nun Helden für die beginnenden Kämpfe
darbieten, (Gaugan) liegen lassen? —
Aber kurz. Darum, als wir voll erfüllten
Erfahrungen, eigner und fremder, heim gekommen zum (einzelnen) zum
(verlassenen) Weib.
Ist das Rätsel, das ganz (verschiedene) Welch.
wenn: so ersinne das Rätsel einen Dulder
Bild (der) Sinnen
(ab) Einen
(verschiedenen) Welch (oft) so viel
(Augenblicke) Dauer einem (aber verschiedenen) — (ein bewegtes)
(flüchtiges) Leben — als
seiner Heimat in Form und Inhalt ihr Land —

Welt, so nachdem sie zum Glück so lange gelebt, dass sie ihr und ihrem Gatten ein Echo ihrer Tugend und einen Spiegel ihrer Gestalt zum Fort- lieben da lassen konnte, ihre Tochter Selma.

So hatt' ich dir, um auf das Aufschieben zurück zu kommen, dadurch ein herrliches Wiedersehen ein- gebüßt. — O der Mensch sollte kein Wiedersehen, nicht Tugend, oder Kindheit, einmal das einmal schauen aufschieben; die Flamme kann ihr der Zeit deine schönste Uhr: oder die Flucht ist lange machen und stirbt dir die Jugendzeit noch einmal; aber am wenigsten sollst du mit dem Umarmen des Geliebten säumen, der vielleicht noch schon von zerbrechlichem Bleche man die Ehe auf den Wege zu ihm hinein zieht.

bist.

Jetzt nach dem Verlust des Wiedersehens zögert ich noch länger. Aber man kann überhaupt das Alter, es ist ein Wille unverändert haben, sogar sich, es ist ein Josua, der gegen Sonne und Mond zum Stehen und Ruhen brauchte, nicht um länger auf den Feind selber um länger zu sitzen und zu schießen zu los zu gehen, sondern um länger zu liegen. — Dazu kann freilich das

Artillerie-Zug von Pferdemitteln gegen das feindliche
Heer von Landwehrleuten, indes ein Jüngling und Held zieht
und über Feld [illegible] mit nichts [illegible] als
mit seinem Körper und Geist. Gegen gegen
Pferde dicht wünscht dessen nicht, das ihr Leben
die ihre Heimath [illegible] und Verwandte, wenn der
Heer seiner Mutter — das einzige Schwarze. Leben, wenn sie —
Leipzig und Heilbronn zu seinem Freund Heimat
ihr zum zweiten male und Heimat zu Grabe
fliegen Fahnen, dessen, [illegible] denselben Platz wird
Sonnenschein, wird, sagt' ich) zusammen Fichten und
ihr Leben, wie er in der Luft sieht und sie
seine Kraft [illegible] von [illegible] Heere, Lanzen, Pappeln, Leichen
in Rotten. —

Als ich aber im Jahre 1822 aus dem Wagen
stieg, der mich aus dem Thüringer Walde
heimbrachte: so sagt' ich mich [illegible] wieder heimisch,

weil ich drei Einladungen, nach Falkenburg zu kommen,
erhalte zwei kurze und eine lange. Sein alter
alter Kampfgenosse Freund, der Baron Wilhelmi, der
mich herzlich bat, seine Tochter Pauline die
nächste Zeit ~~nicht abzuschlagen~~ zu genießen, da sie mich
so nötig und mich
mag [illegible] und wünschte diese von ganzer
Landsmannschaft
den alten Freund ihrer Mutter, die ich ja von ihrer
Geburt kannte, [illegible] Bekannten
Gewährs eine
[illegible] kann ganz gewiß, [illegible] Mama
sein; und ihre Tochter
Aufgaben zeigen, wie ihre Mutter von Freiheit
zu Freiheit ~~ihre~~ fanden Freuden. — Ihr langen
Brief von Landsleuten gab mir viel wertvolle
Aufschlüsse.

Gruß Ihnen
Lorelson's Finland Buch — Verbindung der Glan.
Bund an Verwandtschaft
++ Die wertvollen Zeilen und meine Wilhelmi Briefe
— — in alten Zeiten
D auf bei Bezeichnungen lag Pauline F.
geschrieben Deutschen. L. L.

So ist mir zuweilen als hätt' ich eben

von ihrer verklärten Mutter sie mit herab geschikt

und habe noch einigen Steinen von ihr ~~Erhaltung~~.

ein ~~Ang~~ Gesicht. Ihr ganzes Seele ist Ostern, ~~bis~~ so durch

sichtig wie der Diamant, und doch eben so fest

und dicht wie der ~~Fu~~ Feldstein. Aber ihr ist nur

eine ächte Freundin unentbehrlich, und diß ist ihr

meine Tochter Nanette.

ob keine Ding, meine ... verweilen Sie nur halb so lange bei uns, als ich

wünschte, so ließ sie vielleicht mein theurer Roma.

Sohn Henrion ~~auf~~, der jetzo noch vor der Festung ~~Gaeta~~

mit di Napoli steht. Auf der Akademie hatt' er ~~und~~ ~~...~~ ~~...~~

obgleich den Kriegsstand eigentlich wann ~~...~~, ich so [illegible]

~~...~~; der Philosophie und Geschichte und Staats ~~und~~

... Münzen hingegeben, als wollt' er ein Lehrstuhl

[illegible] ~~...~~ ~~Lehrstuhl~~ ... bestiegen als den Lothar.

~~...~~

Aber nun verschienen die blutenden Gränzen ihre

Ketten im Felde und der. entbrannte Krieg

1514

Albert,
nun hast du dich schon oft so schmutzig Abrigen,
aber mit so Zucht und Zucht: Kein Weinen
half's mir zur Not noch gehalten; aber so
greuliche Anschirmen der tierischen Schlamm
schlüge und [redacted] Grimbrüder in Anschau
Kinder und der nutzlosesten Kindergeschwätze Kinder
einer Apollogestalt, die unter der
Schmeichelnden Peitsche ihrer strengen Zucht — —
O Gott, lieber Gott, wie sie
nicht wie durch Inspiration Schlag
Aber die Kinder
sich nicht
sich nicht
mich zu mir
nun: so kann es
nicht
für mich
für mich gibt es für mich Jungfrau, als
Heldzüge Feld, mit Bücher und
Kinder mit Kinder

zwischen beiden Lehrarten gab es keinen
weg anderer Lösung als die über den Zweifel; und
ich scheue mich nicht damit, mein Ziel mir mit
meinen Handschriften klar zu sehen und
zu [illegible] bekennen bekennen, besonders über einen
gewissen Punkt. Einem nämlich glaube glücksamerweise
an die reinen Prinzipien unsterblichkeit, — so wie ich
jetzt auch —, klar aber Kindheit und Jugend, wenig
stens solche Ansichten wagen Sätze klar zu werden
aus welle; und die einzige Freiheit, die auf der
Welt
sich übrig
und die Freiheit
Land von Gott und Menschen gebrauchen
die Freiheit der Denken verabscheuen gebrauchen und der
Denken sehr alle Systeme und Dogmatiken.
— da der [illegible] Menschen wie die Bäume
wachsen sehen, die
[illegible] Worte mit 11

die man ihm bloß/ durch zu Gestalten zu verdichten andres behandelt
und zu beseelen braucht, damit er (sie) annehme:
so hab' ich für Alexander einen Versuch gemacht
ihm den Glauben an Vernichtung recht nahe vor
Aug und Herz zu vor[illegible] und ihn gerade
Himmel er kalt finstern Hannen den immer Hinunter
[illegible] in den dunklen Schwarzen Abgrund
der Vernichtung hinunter sehen zu lassen
Hölle, zu ihm kaum schon zu erstarren.
Ich fand schon hier diesen Versuch, schämen mich aber,
daß mir in der Jugend selbst eine solche Hülfe
nöthig war, da ich bei Giovanni verdichteten Tod
allem Wetze der Verzweiflung
die „Klage ohne Trost", mit [illegible] ohne Hoffnung
mitempfand. Aber die Jugend hat bei aller Lebendigkeit
der Gefühle ordentlich einen Hang zur Ablängnung und
Verletzung derselben; so wie bei aller noch warmen
Religiosität einen zum Unglauben oder bei allem Mund einer
Frohgefühl einen zur Melancholie Verzweiflung [illegible]
Vorliebe für schwarze Nachtgedanken und Trauerspiele; durch ihr

Und ist sonst nichts mehr über alles Alte und Neue
und / so gar nichts mehr
was uns jetzt noch
Lebendiges
einem Heiligen
Und das jetzt
Heil selbst
Auferstehen
Gebet?) Ganzen
Wenn jetzt
ob Bücher
gewinnen / oder
Jerusalem. Zu
jemandes Ablängnen der Heilsgüter
Lebendigen der Heilsgüter
Gott.
Liebhaben
mich
Augenblicken
Kampfes
Ruhe
Schriftlesen?

d) Die [illegible] Einleitung in die Philosophie.
Zweite Auflage. Gotha 1879. Seite 220 "Wir können nur die

den Menschen und Erkenntniß und Erhebung über
gewöhnlichen Verhältnissen nur Mißbrauch seiner
seine Gedanken über seinen und die Gemeinde
einzugehen sind — und daß jeder Tölpel
und der Mensch nicht zum Götzen
die Verehrung ist Abkehr ist Feindschaft über
sein — und daß kein freier jüngerer
selber vergehen —

Aber aber bleibt: so lange ich Luther und Hus
Langsam in seiner Schaudrüse arbeitet und Herr
Christus Wesen und Leben verleben nicht einmal
bis zum Niederlegen ernst, ob ich mir klar und
anbringe, daß mein edler Mensch und fremden für mein
innerstes Heiligthum Gemeinde und bleiben nichtsnutzlich
gegeben ist, wenn

Geister vergessen muß. — —

Aber warum nicht so lange mein
Mannigfaltiges und so lange mein Ich
Dir nur recht nützig und lieben Dir, mein Du
selbst werde.

Karlchen

x f x

Ich habe Manches, Ihnen Nütze wird mein 23
Buch zu sagen und ich werde zum gewissen male
Ihnen Gesellschaft leisten.
Ihr treuer Kamerad
Ihr Schauenburg

Anmerkung.

3. Fragebl.

Der Praemissglaube

Manche Forscher nehmen, wie der Mond, der

2b

2 Verse 1:x0,y0,x1,y1

3

G

Und so! sehen wir wenn der Mensch
einzelgängerisch
über [illegible] Schwachheit als die Liebe, die bindet, uns an einem
Menschen
Augenblick sich ein Lieben [illegible] und Vergessen
[illegible] Liebe [illegible] Augenblick und was [illegible] Liebe
kann nur die Zeit. Was ist dann [illegible] Lieben und
Auch den ewigen Bund anzusehen wie zum Menschen
in ihren Handlungen und Gedanken und ihrem Streben
mit Augen will ewiges Lieben und Einigkeit
dann [illegible] Menschen die
Nicht; - Das ist Tod
Kleinen, [illegible] Kinder
Ohne [illegible] Liebe;
Das Ganze [illegible] Menschen
in der [illegible] Liebe nicht
nicht [illegible] Bund
[illegible] Bund
[illegible] Bund
Mensch [illegible] Liebe
Einander [illegible]
Zwischen [illegible] (nur ein Bild kommen)

5

Lange gering bei den Pflanzungen — was noch Raum gelassen — wird mit Laubholz ausgefüllt werden u. s. w. Kurz ist die Einleitung.

B4. Fusil.

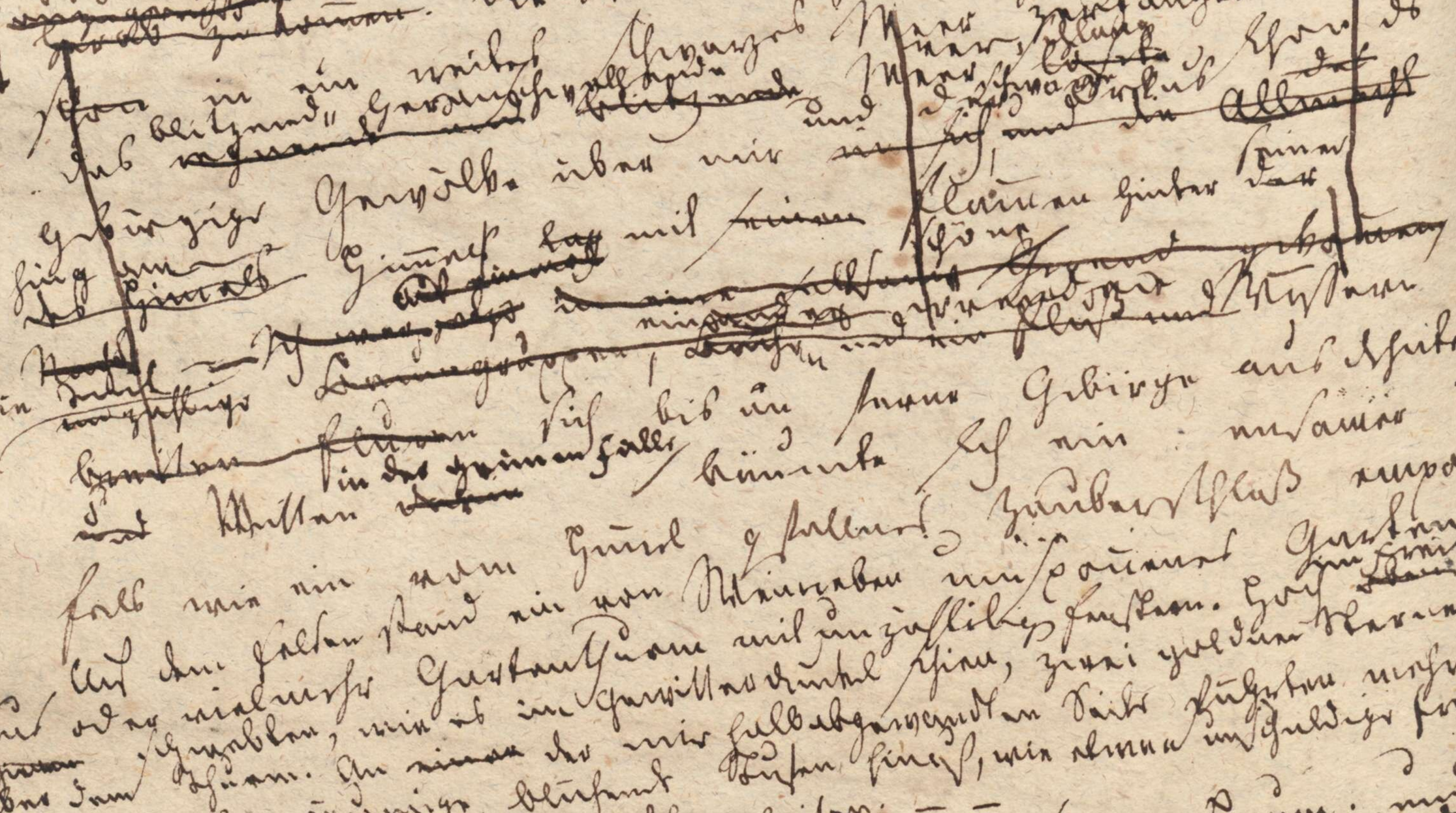
Ich hatte im Frühjahr einige Pflanzungen gemacht, die nicht gut gelungen waren. Ich wollte also Ersatz machen, und zwar in Fichten. Ich hatte aber nicht genug Fichten, und so nahm ich Lärchen dazu. Leider wurden die Lärchen zu dicht gepflanzt, und so kam es, daß sie sich gegenseitig im Wachsthum hinderten. Nun war guter Rath theuer. Ich konnte die Lärchen nicht ausreißen, weil sie noch zu klein waren, und ich wollte auch nicht warten, bis sie groß genug waren, um sie zu verkaufen. Ich ließ also jede zweite Lärche ausreißen, und so hatte ich nun Platz für die Fichten. Nun war noch ein Raum zwischen den Lärchen, und diesen füllte ich mit Laubholz aus. Nun sind meine Pflanzungen ganz gut gelungen, und ich habe nun Lärchen, Fichten und Laubholz beisammen.

B5. Fusil.

Ich hatte eine Pflanzung gemacht, die mir nicht gelungen war. Ich wollte also Ersatz machen, und zwar in Fichten. Ich hatte aber nicht genug Fichten, und so nahm ich Lärchen dazu. Leider wurden die Lärchen zu dicht gepflanzt, und so kam es, daß sie sich gegenseitig im Wachsthum hinderten. Nun war guter Rath theuer. Ich konnte die Lärchen nicht ausreißen, weil sie noch zu klein waren, und ich wollte auch nicht warten, bis sie groß genug waren, um sie zu verkaufen. Ich ließ also jede zweite Lärche ausreißen, und so hatte ich nun Platz für die Fichten. Nun war noch ein Raum zwischen den Lärchen, und diesen füllte ich mit Laubholz aus. Nun sind meine Pflanzungen ganz gut gelungen, und ich habe nun Lärchen, Fichten und Laubholz beisammen.

B6. Fusil.

Ich hatte eine Pflanzung gemacht, die mir nicht gelungen war. Ich wollte also Ersatz machen, und zwar in Fichten. Ich hatte aber nicht genug Fichten, und so nahm ich Lärchen dazu. Leider wurden die Lärchen zu dicht gepflanzt, und so kam es, daß sie sich gegenseitig im Wachsthum hinderten. Nun war guter Rath theuer. Ich konnte die Lärchen nicht ausreißen, weil sie noch zu klein waren, und ich wollte auch nicht warten, bis sie groß genug waren, um sie zu verkaufen. Ich ließ also jede zweite Lärche ausreißen, und so hatte ich nun Platz für die Fichten. Nun war noch ein Raum zwischen den Lärchen, und diesen füllte ich mit Laubholz aus. Nun sind meine Pflanzungen ganz gut gelungen, und ich habe nun Lärchen, Fichten und Laubholz beisammen.



bei meinem Namen

10

11

durch auf kein Laden

Ich hieß ab rauschender zu Keiner Störung eines so
wunderbar ~~Schauspiels~~ Genusses kommen, zumal
da eben ein Gegengewitter in einer Höhe
herauf zog, über welches einmal die Kugel
glühte. Der Rittmeister hatte nämlich
~~und doch darum schon~~ über einen frei stehenden
Baum einen Militärischen Kurzgabeiteiler so aufrich
ten lassen, daß der ~~durch~~ unweit des Giebels ab:
leitete und folglich den überspringenden Blitz als einen rollenden reichen ~~und wilden~~
Schlag dem Baum zuführte. Alles wurde unter ~~Gewaltiger~~
zahllos flogen die Blitze mit Brandfackeln der Verheerung und
mit umgestürzten Todesfackeln über die Welt und standen
unten in den Lüften als Schaubelichter und Silberadern:

12 und hinter über die Wolken als ~~Rosen~~ Rasz[illegible] ~~glänzend hin.~~ [illegible]

~~[illegible] Blitze nach den anderen~~

~~[illegible]~~ entzweirissen den langen heiligen Wol-

~~[illegible]~~ und um sich oben die einander getheilten Giebel

~~[illegible]~~ Schneeköpfen und schwarzer Feuerberge ~~der~~

~~[illegible]~~ aufhellten und ~~[illegible]~~ ein ganzes ~~auch~~

~~[illegible]~~ zugekehrter Natur hinab hing – so ~~[illegible]~~ dunkeln

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

~~[illegible]~~ ~~Gewitterstunde~~ und ~~[illegible]~~ angeglänzend hin.

~~[illegible]~~ und ~~[illegible]~~

Endlich schloß der Mensch einmal seine Sprachen

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ als die Erde gewöhnlich.

war es stille. Denn, zu dessen Freude und Lust der Mensch
so oft aus seiner Finsterhülle sich zu fechten aufblickt,
in ein trauriges Schlachtfeld ~~[illegible]~~ verwandelt.

13

[14]

der Fluß ist noch größer als er wieder geben
Morgengestirn glaub erscheint, weil wir das Stärkste,
d. h. die nächste Nähe noch nicht kennen zu haben.
Jede Ferne verkleinert und betrügt, und so wird
der ~~winzige Fluß~~ Donner so groß u. von ihr weniger
~~die umgehenden~~ [nachfolgenden]
als d. ~~nachfolgenden~~ Donner [nachfallend] ~~nachdonnert~~."

„Nie haben wir ~~den~~ [einen] ~~Donner~~ einmal ins Ohr
gestellt: so mag er ~~[illegible]~~ [den Schauplatz] und ~~für sich schon mit~~
seines Gegenstandes Größe zeigen. Denn diese kam zwei-
mal ~~das kleine Dinge~~ — wirklich und alle die erhabenen Donner-
schläge — um auf d. ~~[illegible]~~ [bei uns befindliche] Gewitter
zurück zu kommen — thun die Regungen
eines einzigen ~~[illegible]~~ auf dem Funkenfelle nicht so
~~[illegible]~~
bleibt hier das Erhabene des Gehörs?"

~~[illegible]~~, wenn setzt ich, wo das Erhabene des ~~Schalls~~ [noch ist]
~~bleibt~~
~~bleibt~~, bleibt wirklich im Geiste, der [niemal] erhaben em-
pfunden und zuweilen in der Außenwelt, in
welcher [jeder] Klang gewaltiger stürmt als wir ihn
~~jemals~~ und keine Ferne verschwimmt den wir hören ~~nicht~~
keiner ~~[illegible]~~ Nähe in ihren höchsten Nähe. Ist der
~~der~~
~~dürre Donnerschlag~~ [nachschlag] ~~oder~~ ~~das~~ der Klang ~~[illegible]~~ [erhaben], der
in ~~[illegible]~~ [der nahen Gewalt] ~~Nähe~~ brauset, **15** ~~der~~ Unaussprechliches
~~nicht viel mehr ihr dürrer Donnerschlag, der [illegible] der Höhe?~~
~~der sich [illegible] selbst~~

+) Den längeren Begriff des letzten Satzes findet
man im

1

~~seinem wankend leicht läßt sich verfliegend verflatternd~~ Charakter
~~Karlsohn~~ ~~ihm~~ anstatt Giovanni, die ihm für's lange
Glück der Ehe vielleicht zu ähnlich war, ein kälteres
abwechselnd ~~besonneneres~~ mehr Wesen zu suchen, das mit andern ~~[illegible]~~
Kräften den Genuß seines Lebens aus~~[illegible]~~ und lang.

Nun flog aber ein ganz anderes Wesen zur
Thüre ~~herein, hinein, Nantilde~~ zu ~~süßer [illegible] nach von [illegible] ähnlich~~ seine Tochter Nantilde,
die ~~[illegible]~~ von Selina genannt Nam: die ~~[illegible]~~ die meinen
Namen Göthe ~~[illegible]~~ fiel sie mir — sie muß mich wohl
noch ~~scheinbar~~ für zehn Jahre älter angesehen haben —
~~[illegible]~~ Drei Sekunden lang gewartet ~~[illegible]~~ man
den Hals und sagte: „O Gott sei Dank! — Das soll Selina
heute noch wissen!" — Sie wollte wirklich diesen ~~[illegible]~~ Abend
noch nach dem Rittergute fahren und ihr Freundin
Geschehen; denn beide Familien lebten so vertraulich ihr
Schwester ist mein eigenes Zimmer. Aber die Gräfin ~~bemerkte~~ zu Hause bleibt, oder
~~zurück~~ gleich mußt' es wohl den Baron beschwören, der möge nun mitkommen
dafür reise man morgen sämmtlich dahin. „Sie ist aber ein
einziges Wundergeschöpf" sagt Karlsohn. „Sie sehr jedoch," sagte
jene zu mir, wie ich unserer Tochter ihre Freundin
liebt," und schien damit zugleich der vorigen Umarmung die
rechte Auslegung ~~zu~~ ~~[illegible]~~ geben zu wollen.

Mich labte ~~[illegible]~~. Die Liebe ~~[illegible]~~ rings um hat, daß ~~[illegible]~~ ein zusammen
gestellt Gattenpaar und ~~das~~ die sich in ~~[illegible]~~ Neigten liebendes Geschäft ist;
~~paar mit seiner~~; und ich sah mit jugendlichen Schritten
dem Reisemorgen entgegen, der mich zum ~~zweiten~~ alten
Kampaner" Bekannten und zu einer so viel geliebten Tochter
der ~~[illegible]~~ Gräfin ~~[illegible]~~ bringen sollte, damit ich ~~[illegible]~~ 16 ~~[illegible]~~

[illegible]

45

18

Kapitel

Das Weltkörpersystem stimmt, soll" und richtig schließend, das
die Planeten, Kometen und das Kapitel auch enthalten
soll das Buch nicht: Sollen sie auch Buch und
Gottesbeweise enthalten, so müssen sie in Kapitel
Buchstaben, die im Kapitel Alphabet
vorkommen, zerfallen, und diese in Silben, Worte
und Sätze, wie jenes in Kapitel, Buch.

Kapitel oder Buch

Gang und Plan — Skizze Leben und Leben [19]

47

49

Geräusch gemacht werden. Es ist so überflüssig
~~dazu~~ dazu die und ~~ein~~ ein einziger lebendiger Funke
~~zur~~ Entzündung einer Feuerwelt. Warum soll die
Natur weil Unterschiedenen ~~[illegible]~~ zeigen ~~[illegible]~~, da sie mit
und Öffnungen ~~Ergänzungen~~ umsehen? Mit In den Händen des
Menschen zerspringt ~~[illegible]~~ die Leuchtkugel
in Lichtstückchen, aber in der Natur ~~[illegible]~~ unzähliges
das Wölkchen in Wolken, der Blume und
Größe und der Antheil hebt sich höher, indem
er Lange ausbreitet. ~~25 31~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~;
~~so erscheint [illegible]~~ eingehüllt
~~Wolkengebilden um [illegible]~~
In diesem Gewichte ~~ein Gelbes [illegible]~~
~~44~~ ~~wann ein~~ der Baum ~~[illegible]~~ Gewalt,
37 braucht, um mit halben zu züchten Gattungen wimmelt, einander
d. h. das Wachsthum ~~[illegible]~~ von Lebens wenn ein Stamme,
des Wassers ~~[illegible]~~ Ort das Wassertropfen 25 31 wird
Gewal von Steinen, und ~~der~~ Meer und das
ein ~~[illegible]~~ Aufguß ~~oder~~ mikroskopisches (555 40 aus Kräuterabguß e.) ~~lebendig~~ lebt
mikroskopischen Boden meer wird die Natur
Lebenden. Meer. — Überall ~~ut~~ baut die

[Goethe? N. 57]

22

†) Zu S. Göthe's Anmerkung (S. dessen Werke in 8. 2. S. 440)

††) Zu S. Göthe's Anmerkung

53

~~Klage~~ Flugstücke nach jenseits

Wahrlich, die Natur überbauet ~~[illegible]~~ (ganz anders und sanft bäumende) ~~[illegible]~~ oder [illegible]*) die Gräber mit ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ Trauergebüschen und [illegible] und alsdann ~~[illegible]~~ kann ~~[illegible]~~ die Todten mit Zweigen des Lebens Menge. ~~Die~~ ~~[illegible]~~ Erben- ~~[illegible]~~ Menschengeist zu erhalten und zu erleuchten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Schwimmende Sonnenstäubchen mitten im warmen ~~Licht~~strahle die Mückenwelt? Wohl und nun ihr könnt sich ~~[illegible]~~ [illegible] die Unsterblichkeit schon vor dem Sterben zusehen nicht die uns? — Hebt auch das zahllose Leben um uns bei uns wie die Sternen zu steigen und die ~~Gräber~~ [illegible] fangen an ungeheuern Brustkasten [illegible] Sonnen über uns unübersehlich in unendlicher ~~[illegible]~~ zu zünden und die [illegible] Stadt ~~des~~ Grabes ziehen [illegible] ~~Mensch~~ Kirchen gebauten [illegible]

Sehne! ~~wär ich jetzt in [illegible] Minuten [illegible]~~ die mir

23 ~~[illegible] bei die [illegible] bei [illegible] Aussicht [illegible]~~ Aussicht und mich ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] entgegen, wo ich [illegible] ~~kann~~ ich ~~[illegible]~~ einen

Aber nicht ~~[illegible]~~ verstummen kann. Aussicht sobald werde ich keine ~~[illegible]~~ Geisterlandes ~~[illegible]~~ an [illegible] und ~~[illegible]~~ [illegible] über de Naturland ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ wollen Gewitterwolken nicht ziehen sehen, die Geisterlandes sich ~~[illegible]~~ [illegible] der gequälten verlassen ~~[illegible]~~ ziehen. ~~Und nach den Gewittern~~ oder die [illegible] ~~[illegible]~~ meist [illegible] ~~Hoffnung~~

*) Die ersten Christen bauten ihre Baptisterien oder Taufsteine über ~~einen~~ Gräbern.

24

Über die Seelenwanderung.

„Da die Kraft, welche über die Welt (organische) herrschende Kräfte beherrschte, nicht untergeht, wenn ihr Diener sich verbraucht: [illegible]

26 so bleibt [illegible] übrig. Wir wollen diese nicht in der [illegible] Sinn der Indier, Aegypter und Kalmücken annehmen, welche die Seelen zum Lohne und zur Strafe hin und her fahren lassen. Die Kalmücken z. B. — die in allen Größen kleinlich sind, lassen sein in den Körperstadtbereich ihres Gottes [illegible] nach Engelsburg oder Männerseelen in Weiberkörper als in [illegible] la petite force ziehen, [illegible] Weiberseelen aber in Männerleiber als in Lustschlösser und neue Jerusalems — stolze Seelen in [illegible] — Chebrunnen [illegible] sogar in Schweizer" [illegible] ziehen — und ein anderer Gemeinder! +) [illegible]

nach zuweilen, als [illegible] „[illegible]" [illegible] Aegyptern winkt [illegible] Leichnam mit [illegible] vor, [illegible] drei tausend Jahre lang mit [illegible] ganz bleibt, d. h. Mumie ist, die 3000 Jahre lang [illegible] [illegible] ihren Leib [illegible] sie [illegible] in Thierischen Guer, [illegible] „[illegible]" „Thier" [illegible]

28 bezieht [illegible] andern [illegible] Lebens" und die „Besserung" [illegible] Seelen [illegible] die Gründe für [illegible] erhalten, ist [illegible] Seelen [illegible] ganz. 27

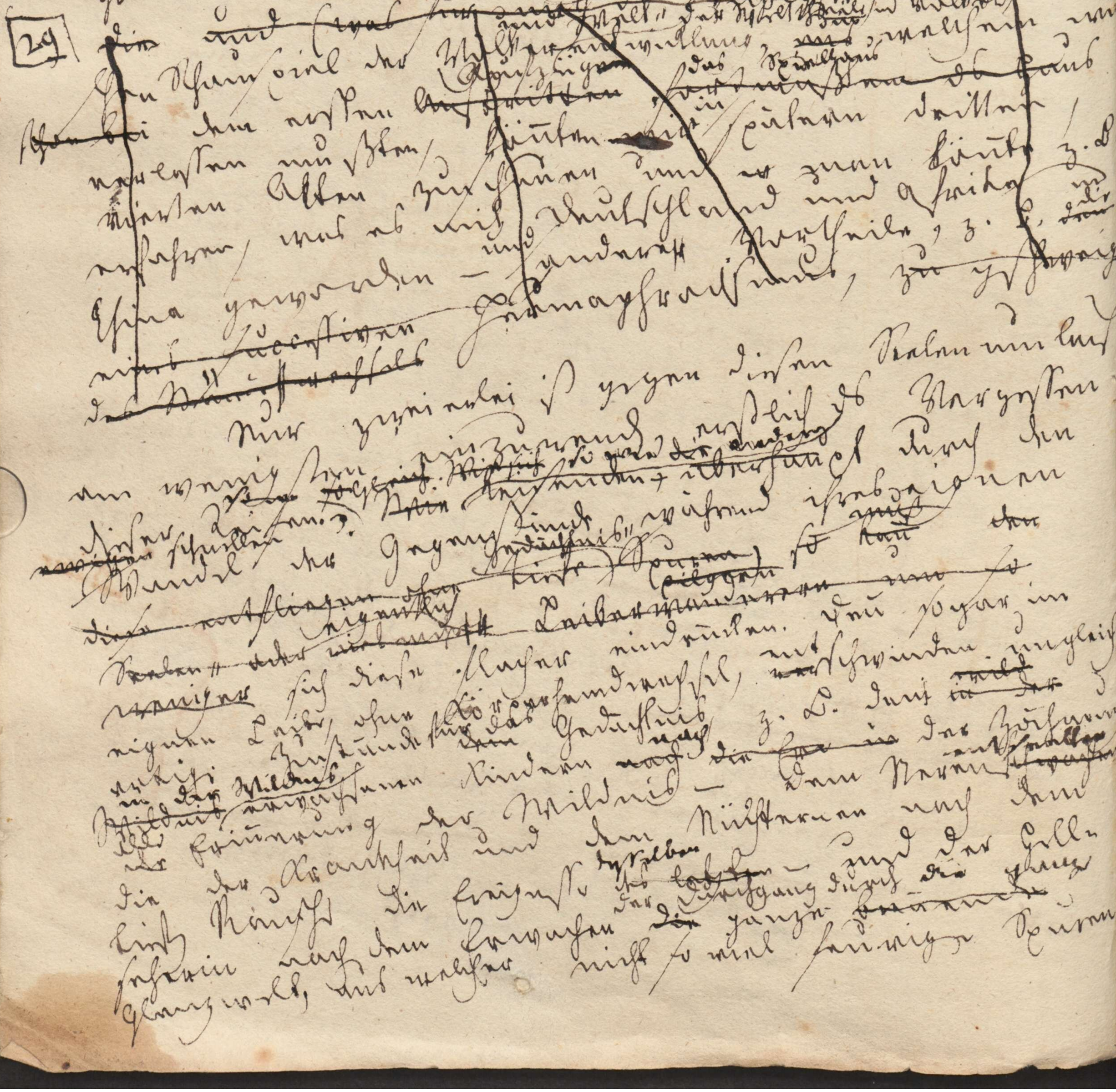
+) Im Wasser soll nach ihnen eine Seele viel ausstehen, z. B. [illegible] im

[illegible]

Wenn die Hindus und die Aegypter und d. Kabbalisten einsch[en],
daß diese Leiber wechselnd glücklich und unglück-
lich machen können und daß z. B. eine Seele,
die zur Strafe in einem Weiberleibe abbüßen
soll, gerade darin einen Himmel fände u. um[gekehrt]:
[illegible]
[illegible], so könnte man die Seelenwanderung
fragen, woher denn, da in welcher Zeit entstanden
Menschenleiber, die Seelen der ersten Eltern
und ersten Kinder sich begeben hätten? – Wie wenige
hingewandert neugeborne Seelen der alt-
gestorbenen besetzen konnten?

Aber das antike Hypothese ist etwas der Hand mehr zu
[illegible] Eigentlich macht jeder
eine Seelenwanderung schon durch; der sich alle drei Jahre von Zeit zu Zeit in anderen
einen eigenen Leib [illegible] und der Kindheit
verwandelt; in Gestalt vielleicht aber d. Theil
ist zum Körper im einen Thierleib. Der war der Mutterleibe
als von beiden in einem jungen Ich in
Geburt durchwandert so nach einander Wurm,
allen Thierarten und Vögel kindliche Unzucht und dem
Instinkt; Amphibium und schlafenden noch dazu gerechnet,
macht Körper in der mein schon ungestorben eine
Seelenwanderung.
Auch ist ja nicht ein einzig in einem
schon fertig und dessen bestehendes Leib, sondern

—



30

[31]

lich: das hinstürzen derselben, daß ihm die Jahr-
tausende unvermeidlich bereiten,
~~nächsten Gewinn~~ unsre ~~Welten~~ Erden und Wohnungen auf-
deckt ein unermeßlichen Gewinn, in welchem nur
ein unendlicher Arm das Menschengeschlecht heben
kan. Denn ohne eine Gottheit gibts für den Men-
schen weder Zweck, noch Ziel, noch Hoffnung, nur
vor einer zitternde Zukunft, ein ewiges Bangen vor
jeder Dunkelheit und überall ein ~~fallendes~~ feindliches ~~feindliches~~ Chaos unter
jeden Kunstgarten als Zufall. Aber mit ~~dir~~ einer
Gottheit ist alles ~~begleitend~~ nachsehend gewendet und überal
und in ~~jeden~~ allen Abgründen Weisheit; und Behausungen und daher wird sie,
so wie sie die ersten Verkörperungen an/ ~~der Seelen~~
nicht vom bloßen Zufalle unter die Seelen der ganzen
fiel ~~bunt~~ ~~un~~ vertheilen ~~lassen~~ ließ, aber so wenig ~~alle~~ die
~~nachfolgenden~~ zweiten und folgenden ihre Selben
verdunen lassen; und so wird endlich derselbe

um allen meinen in ganzen Morgen der gesternen,
~~meinen~~ alten Mannschaft den ganzen Wolkenzug, den ganzen neuen
Himmel der Unendlichkeit und den ganzen Frieden
der Natur ~~in mich~~ finden ~~saugen~~. — Und so laßt
mich ~~saugen~~ wandern und ~~saugen~~ suchen!

x x x

Denn wird sich ~~mich~~ meinen, daß ich, sobald nach dem
ich diese Unterredung den Gesandt Schulrath über-
geben hatte, nun ich den Gedanken an den neuen Hofer
Kirchenblick auf neue schönen Bilder zu nähren —
die morgendlichen Betrachtungen anstellte, damit ich die beiden hin-
dern Freundinnen so schnell möglich, unter den Lin-
den meinen Entschluß zu fassen und seinen bekannt
ich war noch so viel über zweifeln zu werden übrig,
über Gemüth Herz und Verstand und über allerlei
und dem Gastwirthschaftsbesuche. Auf meinem alten

Menschen Hügel selig ist, wunder mein das wenige mal
Mensch allein durch die Menschen nicht können.
nicht
aber Einzugewöhnliche Bild. Von sie, sagte sie, ihre
Freundin um Liebsten vorgelaufen, um ihn nämlich
und um allein zu nehmen. Selma besuchte allen Morgen
nun alle Haarwirthen, den viel ihre Zeugen
in die Volkshaus zu der Gott Gräff ringsherum
war und in dann mit einer so viele Frau Tage
Hilfe. Herr dann niemand ist von Krank-
heiten ist Herzen, in grund der wohlgelassen
weibliche Geschenk nach langen Namen und Gebär-
lich nicht ist männliche Zu Frau
Kinder nicht
Geschlechter
Hütten ist die gemeinschaftliche, Zu Bäumen, Zu
Einzelnen Häuser und Langen gewinden. und Zu Zu
Haarschnüren und Langen Kleinen, Zu
Kleinen Kleinen verändert wird. Besonders nach Hus

Hand ab der rechten Pfarrwohnung Finden Sie
Schmerzen, daß sie nicht mehr, mein Herr auf
der linken Seite Herr Leben in ihrer Hin-
sondern Zusammenziehung — niemal dürfte
sie auf nie Reichen was, nur nie wag-
recht. Was links sie wenigstens die Hin-
den Gründe, ob mal Kind Schwangerschaft
der Pulsen Mutter, Gebärmutter
Pulsen zur Anfang. Blut Pulsen was im Band,
sie die Schmerzen sie alle Schmerzen in und
unter den Leben Lindrung sie Kranke Leute
Lösung der Pulsen. Pulsen bleib so lange
bis sie aufgehalt, um dann
einander zu nehmen.
Leib Pulsen werden sich über im Gebärmutter
von der Gebärmutter und Schmerzen; wenn Pulsen
zwischen sie mit magnetischen Kräften, mit welchen
sie Pulsen, dem Mittelpunkt gekleideten Pulsen

Und unbegreiflich
Schuld für welche Strafe. Viele Morgen
wollend sei für sie zu einer solchen Heirathen
mir von Stillen Gestirnen gestärkt, wo wenig
– das ihre Freundin ihre uns nicht mit meine
Verdunkelung Traumgestalt den Hellen Tag
verdunkeln wollte, als ich glaubte, setzte Natalie Tanz,
ab fast schon müde, da ja Träume vor aber ihr
Ergenstein bedeuten und kündigen es
Glück."

Ich bat sie recht freundlich um ein Pfand von
ganze Welt, gegen Valina um nächsten, dem wir ging um
Herzen Nacht auf, nämlich da als Silber magnetisch,
ganz warm
in welcher Valina aus allen Zeichen sich bestand — diese
und die magnetische Gewalt ihrer Berührung bei der
Nähe — ; die welche das vorgerückte Abend"
Lösung
Dämmerstunde nahrab und nagende sich leider
hielt der Zukunft : denn als mir bei andern
auf der Hellsehnerin das Pfand der Hand; um das sich
Silbermagnetisch nicht zu mir als Traum"
der Hellsehnerin
gestalt, das ich nicht vermag
sich fühle, zu kennen, der

Grund meiner Bangigkeit und Bitte sagen dürfte,
das Gelübde des [illegible] feierlich genug mich
legen, damit ~~[illegible]~~ d. ~~Heiland~~ einer kalten und seinige Tage
für die blühenden schwindenden Nächte beschließt? —

Es gibt weibliche Wesen, die unser geistigen Gefällig-
keit bei aller Zartheit, mit einem ~~finstern~~ stillen Unter-
Fieberpuls [illegible] aller ~~[illegible]~~ Bewegungen, ~~[illegible]~~ welcher ~~[illegible]~~ „
schon nothwendig ist; und so müssten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~des Herzblut~~ ~~[illegible]~~
Salinas Anstrengungen für alle Geliebte nirgends in
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Kunst
ihr ~~[illegible]~~ verzehrt zu deren Herzblut ihrer Seele Gift machen. … musste
er sie ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ den Nächten ~~[illegible]~~ und
ihr Unschuld ~~[illegible]~~ sehr bei uns bleiben.
Zuerst will bei uns Salina durch die Nächten geflogen;
endlich kam Salina ihr zu erzählen, mit dem ~~[illegible]~~ Gesicht
entschuldigt aber sich ihr Verfahren, den sie wie gegen Lettres
Aufstehen ihres Vaters, den gänzlichen Brief aus dem glänzenden und
und der ihr nicht ~~wieder~~ dem gänzlichen Leben müssen. Ihr Augen Wiederkehr
Fühlchen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gemüts Glück und
vollen Vertrauen auf Genesung
und sie fragte oft, ob dieser blaue Morgen ~~[illegible]~~
mit seinen glänzenden Wolken schießen nicht der
Schmerz im ganzen Jahr sei… sie nickte mit und

|

IV

Marc

Flachsenfingen

~~Erste~~

Erste Unterabtheilung

Wir fanden bei unserer Ankunft den Gesandtschaftsrath über
die Seelenwanderung ganz froh, sehr lustig. Er brachte manche
für den Glauben der Frauen fast zu den Vätern Einfälle
Seelenwanderern gefallen ihm
vor und sagte z. B., daß
langweilige
mehr als es nur wenige Ritzen in Abrahams Schoß und es
sie wären gar zu eng, wenn nach der Langeweile der
Seelenwanderung
Zeit noch gar die Langeweile der Ewigkeit folgen würde
Zurückkehrungen durch
~~künftigen~~ nach Jahrhunderten
tröste
leicht sich's er doch auf seinen vielleicht Staat ohne Schulden
~~Mönche~~ Jünglinge wünschten
die künftigen Staatenssystem als einen
und wohl ein gerichtet, da man bisher den ~~wandelbaren~~
zerrütteten
verglichen, den es ganze Jahr hindurch nur
~~Nr. III~~

Segens [illegible] und Zunehmen [illegible] bestehen.

Das Schönste / Natürlich sagt: so spricht sie immer und gewiß das Schönste / was man sagen kann; aber Friede soll sie Ihnen / liebes Kind, Freund sollen / wenn wir auf die Venus Hügel [illegible] gehen geht und wenn alle beisammen sind. Wir wegen [illegible] wir alle Gesundheit über die Umstehenden und Lebenden ausbringen."

Von ganzem Herzen, versetzte Alexandrine; ich habe meinen Geschwistern gewiß Vergnügen schon da sie haben will; was ist übrigens die Farbe / Weltzund oder Taubenblau meine Lieblings / Farben in Wasche

Ehrenberg alle die Wasche Tücher

wird sie und der Mann

Und wie lange behalt ich denn meine Irrthümer? In zwanzig, dreißig Jahren entledet mich schon der Tod von ihnen; jetzt, wenn mir Unsterblichkeit heilig ist, gibt er mir gar die herrlichsten Wahrheiten dafür."

Du bist ja heute kühner als je, Alex, sagte der Rittmeister. Im Untersuchungen und Fragen ~~über~~ über die Welt hinaus, versetzte Alex, ist alles kühn- und ob Glauben noch besser als das Zweifeln." — Irrthümer, sagte Carlson, können sich auch zu Ganz-lungen anmaßen, denn sind sie ~~nicht~~ weniger als gleichgültig;

Die Scheiterhaufen für junge Witwen in Ostindien und für ~~alte~~ ~~häßliche~~ alte Weiber in Europa und die für Andersgläubige in allen Welttheilen ~~wurden~~ von lauter anfangs ~~unschuldigen~~ ~~Irrthümern~~ schuld- und sinn-losen Meinungen zusammen getragen. Wär' ich ein Autor, ich würde mich vor bei jedem kühnen Satze vor der Allmacht fürchten, die er sich verschlachten könnte; — und doch ließ ich es darauf ankommen;

und wagte; — was wäre da Paben schon Ma-
ria? — Ja natürlich, sind Alexander ein
neue Welt in einem Glückschwert und
ist Künd ein Stadt allen voll von Gesetz und
allen höchsten Thaten voll Heimsuchung
die ein Kinder Mark, ein Mandarinenglückes
zu Lüdenheim Kugeln — bezahlt ist, wenn Stadt
seine Pistole bezahlt, lässt die Leute auf vollem

und weiter kam nichts.

Endlich wurde bei der allgemeinen fröhlich Laich auf,
denn es, dass wir alle nach dem Wasserfarn sehr
Leute Schulden gehen und auf den neuen, glänzi-
gen Tanzplatz Tanzen gingen. Dazu sahen
die Musikanten Blasbalg drehen mussten. — „Und Feuchtig
wäre ich beinahe vergessen, dass überall in allen
Häusern, wohin wir kamen, die Kinder wie die
Bäume einen gewaltigen Lindenbaum mit
Lichtern und Lichtkugeln, darauf Bäume wie
mit, und so hoch wie das Gesandtschaftshaus
der Kirche

Die Lettin meines Freundes, die Deutsche
bedarf — als unschuldig, hier ihre Gutherzigkeit und
allen Meinen Scherzen, weil ihre religiösen, so gar
bevor mißverstandlichen Gespräche von jeher den stärksten
Reiz in mir erregt, für dich mal ihren Besuch
ihr Herz anzeigen; —
der jedem jungen macht, so macht sie allen
als sie wollte, alle Herzen, die nahe Liebhaber Künste fremder
Begünstigung nachsah. — An diesem Vorzug
sie man nun anfangen, nicht verletzen, wenigen
sein als andere kann, die
Willkein einen
anschauen sein Glück
sie sucht, die mir so fragte, mir fremde Morgengang für
den Gatten Rat verlöschte Aber seinen ungewollt Auge sogar
fremdlichen Aufstehen hörte
eine größere Abendlichkeit zarten Adam
sich mit Wasser und Gabel gegen die Tanzte der
diese warme und mit eingebrüllten Tellerbürste ab
Brust Kleide dem Rede aufgegen suchen. — Nur
neue Kleider wollte, die aber mit, mir sind Lehnen

Welchen neuen Schmerz Martha, kleines armes Kind.
zu bereiten ist in seinen Augen nicht
Nachmittags Lachen wie an den zweiten Feiertag
Ein/el Feiertage — und nur stillen Abend
und Nachmittage und Abends d Mittwoch gibt ab
auf diesen Ausgang
Tanten gar nicht, aber keine Idyllen sehen und Idyllenmalen
Künstler für Kinder die Kinder selbst und ihre Kindheit
den Künstler
freundschaftlichen — Nachmittag sagt' ich Lenau
wie unsere Wanderung nach dem Stadt. Venus,
Künstlichen und
Künstlichen an nach Lenau an. Frau mit
Gelbe Maid von Feldhandbuch, nämlich schon andern
aus dem Fürs Lang schwingen Wörtchen liebsten
wie und auf den Lenau der großen Land-
neben der Kinderschar wieder. Hier hat ich mir den
Gesandtschaftsrat, der in der Tracht der Unsterblichkeit den
Künstlichen Advokaten zu machen, damit er einen bessern
„schönen Himmel" und Gemüt. — „Mit Freuden — versetzte er
— Der Künstlich advokat ist der einzige mir dem und in der
Welt, der allemal Recht unrecht behält und einmal

Unsere Seele kann niemals heute zu einem Heiligen
Heranreifen wenn sie nicht durch Gottes Heiligkeit, so muß
ein neues in Gottheit selber.

Gewisse Unterscheidung
Bäumen alter und Neuen des Fleisch —

Fleisch an der Unfruchtbarkeit.
bis wir sein wirkt
Und sein wirken lässig abgewandt sein, welche die
Unfruchtbarkeit eingeschaltet, sich in ein neues
Reich von Leibhaftig vor wirken. Es war bei der
natürlichen Leibhaftigkeit, daß sie pflanzenhaften
sein Prinzip Lebendes Leben gewinnen war
Teil Teil eingeschaltet hineinwirkt. sein
Langes Fleisch
alten Harmonien weichen, der sich ein neues —
eingeschaltet — wenn nicht sein Wachsen eine war —
gebändigt Wachs und war Gottes von der Fleisch
zu gewissen und geschieht wie ein altes Bildes
bewirkt eben alles Gnadenleben und eben die wirksam
Leben — zu eben Prinzip — geweihten sein wirkend? und

Der halb daliegende gekrönte Leichnam war ohnehin
der Dritte hinweg, ~~aber~~ und der beste Degen.

„So wären es denn, fiel Nantalie ~~ein~~,
die Bände noch ganz unversehrt, wenn drei Par-
worben vergessen, allein warum nicht eben
so gut drei Schläfer, oder drei alte Mohren,
verwundete Alexander, so sei der Kammerjunker de
nicht Opponent in seinem Schlaf. Wären wir
nicht so an die Alltäglichkeit ~~des~~ Schlafs
gewöhnt,

mit einstes singen Pendlern ein neu Testament Durch
angelegten und genannten Menschen Zeit
einige der Kämpfen Landsleute der Menschheit — allen Knechten
Lob waren
Leibes, Kunstlieb — der geistreichste dem weibischen
gleich th der kunstvollste dem Schmarotzer —

[53]

" Ich beweise nur noch mehr, wenn ich
und der Thron der Zweck dem Leben ist — und wir
wir so schnell abkommen und ubeimen, dass wir mir Aufgabe
Kunst Kinder zwischen zum gehen müssen
allen Kunst Kinder dabei
Kunst Abschaden, bereit —
der kräftigste wärmste Willen Kunst Leben — den von ihm
Körper zu einander
ist ein Teil Land nur kurz in
ist mir Teil wird th. "

[54] Recht ist, dass der Geist und Liebe
" Mein Willigen hingaben und Liebe Abenteuern
mit Pflanze und Landsleute (sind) noch lieber als das Träumen
mir eigentlich bei dem Leib Gesunden Leibes zu opfern
ist

„Jedoch weiter nichts, untergrabe Alter die Ruhe,
gestärkte Geisteskräfte nicht; – Haare wachsen
sogar unter der Erde fort
Und allen zu Mang. Menschen nicht gerecht
und werden, welchen bis ins höchste Alter
Geist ungeschwächte Denk-
und Urtheilskräfte bleiben und denn man des
Alters nicht nur ansehen nicht anhören könnte? 41

„Gerade die Greise sprechen für mich;
[illegible]letzten Alter?, so gut sie noch sprechen können. Wenn
denn der Geist im alternden Körper nicht
unterging, waren Landleute, Mönche, und solche
welche eben im blühenden Körper den Geist
nicht sonderlich steigerten, zumal mein lieber
Mönch u Eremiten; außer den [illegible]
Ketzer, Malern, Soldaten, kurz gedanken-
armes Volk über die gemeinen Lebens Gränzen
hinaus dauerten. Der Teufels advokat aber zieht seinen
Schluß auf Gleichzeitigkeit des Doppeluntergangs eben aus dem Umstande,
daß die der Geist, der sich größern Reichthums
und [illegible] angeschafft zu haben scheint, desto leichter mit
dem Körper zusammen fällt und bricht. – Was soll er auch
vollends fugen und schließen, wenn es gar vom
Alter zur Zeit geht? – Es ist schon alles ge-
schlossen. Nur dieß kann er noch aufschießen, daß er
jedes mal glaubt oder verachtet, wenn er in Roman

Pflicht — und wenn mich [illegible] Ankommende
[illegible] Louis XIV [illegible] einsam, ganz mein der
erst dem Place de Victoire und Lieb; so wandt
ihr doch ganz, ich will stehen, ob zum Männern
über Louis [illegible] Knight- und Page,
[illegible] regierenden [illegible] Männern und dem König Will stehen
mit den [illegible] Kindern, ob [illegible]. — Nun
[illegible]. Nun [illegible] Körpers [illegible] Mann und
ganz Ihr mein es mit dem Place de Victoire [illegible]; und ihr
[illegible], [illegible]. Ob [illegible] ob Glaube an ihr
Glaube an Louis [illegible]. Ihr will mir von euch [illegible]
Bildnis sehen, wegen [illegible] und andern wie die Priester
mehr [illegible] und Anhänger. — Ich weiß nicht
Leben.
der Feind des Rechts Advokat.

Abfahrt

90

Dritte Unter-Abtheilung:

und über Schlaf, Traum ~~als~~ statt als ~~nicht~~ ... Alter mit der Unsterblichkeit verglichen [36]

~~Ihr Stirnwort:~~

Die ~~drei Schwierigkeiten von welchen ich ... rede~~ Schlaf, Alter und Tod, welche sich gegen unsere höchsten Aussichten ~~verdunkelnd~~ verfinsternd erheben, drängen und führen ~~alle~~ auf die Untersuchung über das Verhältniß des ~~Ko~~ Geistes zum Körper hin; die merkwürdigen drei ~~Von diesen Finsternissen~~ gleichen sich eigentlich wie die drei Verfinsterungen der Sonne durch den Mond; der Schlaf ist die partiale Sonnen- und Verfinsterung, zumal da er durch den Traum noch eine Lichtseite läßt; ~~das~~ das Alter ist die ringförmige, wo der Mondkörper in der Mitte steht und nur einen Randschimmer zuläßt; und der Tod oder die totale verhüllt die ganze Sonne ~~...~~ mit Verweilen.

Ich will zuerst aber über Schlaf und Traum einige Worte ~~sagen~~ sagen, ~~Man kann~~ da beide das geistige Verhältniß zum ~~...~~ künftigen Körper und ~~also~~ zu unsern Seiten zeigen. Eigentliche Hoffnungen auch auf den ... ~~...~~ Sinnbild des Todes und Untergangs ist der Schlaf selber und den alten wie den ~~wilden~~ wilden Völkern war er wenig ... er bloß ~~...~~ Tempelschlaf des geistigen Lebens und Heilgötter und Abgeschiedenen besuchten in seinem ~~...~~ Dunkel ... Engel von Menschen abgesandt, ... zu der Verdammnis ... Muhammed glaubt sogar, diesen ... Gegenden [37] ~~...~~ ... — nicht Geschöpfen im ~~...~~ Schlafen sondern ... mit Sterben Ähnlichkeit; ~~das Sterbliche~~ ...

Schlafen — ...

Züng übergültig und von seiner vorigen [illegible] Hütten [illegible] und Aufsang, worin er zugleich [illegible] und [illegible] Welt abgeschnitten worden: ~~die er zugleich [illegible]~~ ~~[illegible]~~ oder ~~[illegible]~~ abgeschnitten werden. Er kann daher im Stabel der Baurzucht einen Gedankenzug nachfolgen, welcher — mir durch das Wachen [illegible] im Tag- lichte der Gesundheit [illegible] entkommenden Gedanken abge- brochen, ganz ~~[illegible]~~ schimmernd, [illegible] die sich an die äußere Welt anschließt, Platz machen. ~~[illegible]~~ ... umgekehrt Nachtwandler, Träumer, Hellseher, [illegible] und die Geschichte der einen Nacht in der andern fort und ~~[illegible]~~ neben der ... Tagwelt nach einer nächtlich verlassen [39]

~~[illegible]~~

~~Unterabtheilung~~

Verhältniß zwischen Leib und Geist.

Wollen wir aber in Kürze lieber an der Wurzel suchen: denn alle Hinwandungen vom Traume, ~~[illegible]~~ treiben, alter und Starken aufge- stellt ~~[illegible]~~, ~~[illegible]~~ doch zuletzt auf das Verhältniß der Seele zum Körper zurück und ~~[illegible]~~ müssen von da aus betrachtet und erwogen werden. — Was ist der Leib? der eigentliche Körpermensch, oder nur der Scheinmensch? Ist er das Gewächshaus, der Treibkasten der Seele oder das Gewächs selber, wovon uns nur zuerst die Rinde erscheint? — Oder bloß der Wohnort, ~~in welchem~~ worin die Psyche ihren Lauf und ihren Sonnenzeit macht und ohne den sie eben so gut im Freien ~~[illegible]~~ leben könnte? Ist er die Puppe oder Chrysalide im Winter des irdischen Daseins, welche der Tod für die Psyche zersprengt für eine wärmere Jahreszeit?

Planiger wird es — da wir schon über die französische
Akademie der Wissenschaften zu Paris Lehrer — noch mehr
über Mondalbaten [illegible] Poisson, Lamé, Clapeyron, Duhamel
Sturm, J. J. Lamé, Liouville, Bertrand, Puiseux, Resal, Haton de la Goupillière
Mécanique céleste, unsere Kenntnisse
[illegible] Planeten, Kometen, Nebelflecken, Fixsternsystemen, Milchstraße
und Weltall [illegible] Dazu [illegible] Mitarbeiter
[illegible] Mathematik, Physik, Astronomie, Geodäsie
[illegible] Mechanik, Technologie, Chemie, Mineralogie, Geologie
[illegible] Botanik, Zoologie, Anthropologie, Ethnologie
[illegible] Geographie, Statistik, Nationalökonomie
[illegible] Philologie, Geschichte, Philosophie, Pädagogik
[illegible] Theologie, Jurisprudenz, Medizin
[illegible] Landwirtschaft, Forstwissenschaft, Kameralwissenschaft
[illegible] Kriegswissenschaft, Schiffahrtskunde
[illegible] Künste, Gewerbe, Handel, Verkehr
[illegible] Sprachen, Literatur, Kunst
[illegible] Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft
[illegible] Menschen, Völker, Staaten, Kirchen
[illegible] Natur, Kultur, Geist, Gemüt
[illegible] Leben, Tod, Ewigkeit
[illegible] Gott, Welt, Mensch
[illegible] Wahrheit, Schönheit, Güte
[illegible] Recht, Freiheit, Liebe
[illegible] Glaube, Hoffnung, Liebe
[illegible] Sünde, Buße, Gnade
[illegible] Heiligung, Seligkeit
[illegible] Ewigkeit.

Das damit stehen wir noch [illegible] Anfange. Wir
[illegible] Wissenschaften. Ich [illegible] daran zu, wie es ging,
die Welt, die wir [illegible] Arten, [illegible] Gegenwart, Vergangenheit und
Menschen, die wir [illegible] Völker, [illegible] Staaten,
[illegible] eingeschränkt oder [illegible] Gebiete
oder [illegible]
Allen wird. Ich
Lust. Deutsch [illegible] mit [illegible] Mechanikus [illegible] Uhrmachersohn
[illegible] Ich [illegible] mit [illegible] aber [illegible] Hülle
[illegible] Bewegung [illegible] Leben [illegible] Kugel [illegible] Erdball,
[illegible] Leben [illegible]. Das Leben [illegible] kleinste Wesen, [illegible] das
Pflanzen [illegible], [illegible] Landschaft, aber [illegible], [illegible] Tiere
Erdballes [illegible] Leben [illegible], so wenig wie alle [illegible].

die als Rückenmark sich auseinander gezogen hat; dieser dunkle
Nerven besteht wie jeder dunkle und Eiweißstoff, fettigem
Phosphor, wenigem Salz und vielem Wasser. Ein Nerve
überhaupt ist geflochten aus Fäden, die Fasern sind gr-
kerner aus Fasern, die Fasern sind zu [illegible]
zusammengereiht aus Markkügelchen. Die nun runden Kügelchen
geballte Gehirnkugel besteht, ungefähr der [illegible]
Erdkugel, wovon aber zwei Drittel Wasser sind, einer feinsten
Wasser. *) Dr Gall fand in Wasserköpfen als eine
Pfund Wasser (also fast = so viel Gewicht als Gehirn) gehäuft ohne
Nachtheil der geistigen Kräfte, deren durch Feuchtigkeit viel mehr
genau sich entwickelt. Wie sind nun diese Wasser und
Markkügelchen Spannungen, oder Eindrücke oder Bilder
aufzunöthigen, wie wenn von bloßen äußern Einwirkungen
der Sinnenwelt die Rede ist, geschweige von [illegible] Bilder
züchtigen der Seelenwelt auf das [illegible]? Müssten nicht die Eindrücke
des nämlichen Punkts im Gehirn hat seiner Nerven
oder seines Nervenpaars verdrängt und verwischt und
auf einander fallen? Welche Feinheit oder Körperlichkeit
überhaupt könnte sein das Unbeschreibliche reichende abgetheilten Fülle
der Empfindungen und der Vorstellungswelt fassen und beherbergen?
— Zwischen dem kleinen Gehirn, das dann beiden
Welten dienen soll, und dem Rückenmark, das es nicht
theilt, und den Nervenknoten, die Gehirnchen vorstellen,
findet die Zergliederung keinen Unterschied. - Noch

*) Nach Vauquelin, Fourcroy.

mir das Blut
oft an hielte und man z. B.
unter ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ bei stundenlangem
Liegen oder Sitzen ~~[illegible]~~ Zusammengequetschten der
Adern doch ~~[illegible]~~ seiner ~~[illegible]~~ andern schadet. So viel ist
gewiß, daß Niederdrücken und Unterbinden durch
die tausend Unterbrechungen, die sie machen, die
~~die [illegible] von [illegible] und [illegible] ungebeugt~~
~~[illegible] Ebbe und Flut [illegible]~~
~~[illegible]~~ elektrischen Flüssigkeit, die in
den Nerven die ~~alle~~ Wunder der Erscheinung erzeugt, ~~[illegible]~~ völlig
aufheben, da diese Flüssigkeit wenigstens dann
bleiben ~~[illegible]~~ durchbrechen würde. Dabei ~~[illegible]~~ laufen alle
Nerven so unaufhörlich in- einander und aus einander, daß
eine elektrische Flüssigkeit, sie stehend oder laufend angeregt,
~~z. B.~~ sich gleich dem Blitze in keinem geraden Wege zu einer
~~[illegible]~~ kleinen Wirkung bleiben könnte und z. B. der Wille, ~~[illegible]~~ statt
einen Finger bewegen wollte, ~~[illegible]~~ statt desselben eben so gut ~~auf~~ den Hals,
Gans Schulter anregen müßte, da die Nerven ~~[illegible]~~ dieser und noch
mehrerer Theile sich auf dem Arme durchkreuzen. [42]

~~Jetzt fiel Karlson ein:~~ fiel jetzt Karlson ein —

Und warum hat man den — ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ zur Erweckung
für Vorstellen und Empfinden * Warum nicht auch für die ~~[illegible]~~ Hauptbegebenheiten
nachzuweisen gesucht? ~~[illegible]~~ Tugenden ~~[illegible]~~ die Laster, für die ästhetischen
des Willens für die ~~[illegible]~~ und für die Gesetze ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
Freuden und Leiden! ~~[illegible]~~
~~bis~~ welche den Geist ~~[illegible]~~ durchrauschen durchströmen? ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~? Körperlichen und Bewußtseins? — Aber ich habe nie
gehört, daß man etwa ~~[illegible]~~ wie man zwischen den ~~[illegible]~~ Hirnwindungen und
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~, so zwischen den der Bewußtseins und

sie auch der einen Seite
~~Der~~ ~~Welt~~ der äusseren Organismus nach Licht unter dem
Ich ~~Stoff~~ so ~~Welt~~ wieder/unter ganz die ~~äussere~~ äussere Welt
nichtig ~~[illegible]~~ organisirt, muss sein keinen Theil seines Or-
ganismus ausmacht: so ist ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ dem Ich die Welt
genug verwandt und genähert, um ~~für~~ diese bei ihm
~~ein~~ ein zu führen.

(~~Unbestimmt und noch zu ändern, ist der Organismus~~)
Der Organismus oder das Leben unterscheidet sich vom
Unorganischen oder Todten am stärksten dadurch, dass es nur oder eine Form des
Leben[s] ungleichartige ~~[illegible]~~ Stoffe unter sein Gesetz zu-
sammen zwingt, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ wieder in
ihre einzelnen gleichartigen ~~[illegible]~~ Theile zerfallen müssen, und dass das Unorganische in
grossen Massen gleichartiger materieller Theile, z. B. die
Luft, Erde, Wasser, Electricität, Gestein, ~~[illegible]~~ die
Erde füllt. Daher bleibt das Unorganische nach allen Tren-
nungen und Theilungen unbeständig und unzerstört ~~[illegible]~~
und als ein ~~[illegible]~~ Ganzes, ~~[illegible]~~ das Licht
erscheint. Daher ~~[illegible]~~ das Organische wieder seinen
Bestandtheilen ~~[illegible]~~ zum
Gesammt verwandten zur Luft ~~zu Luft~~ zur Erde u. s. w. Das Formlose der
Wasser ~~[illegible]~~ wird vom Leben in der
Wärme als Licht und kurz die Massen ~~[illegible]~~
formen ungeartet und befestigt. ~~[illegible]~~ Das Organische
~~unmittelbar~~ nun, dass es des Umfang gegen die Flüssigkeiten
voll bahnt, wird von ihr blos durch ~~[illegible]~~ Aussen-
unmittelbar berührt, das Auge vom Licht, das Ohr von der
Luft, der Geschmack vom Wasser, der Geruch von Gasen, der

43

x) z. B. Milzgeschwulst.

gemeinen und gesunden Leben Seelen den Seelen ~~unzugänglich~~
einander die abgekürzten ~~…~~ Zugänge verschließen.

Wenn nun ~~ich~~ schon bewiesen, keine Bewegungen
Eindrücke, überhaupt Körperformen dem innern All des Ich
im äußern des ~~…~~ Gesichtspunkt erreichen können; wenn aber
hauptsächlich ~~andern als~~ magnetische ~~…~~ ~~…~~ das Sehen, Hören
u. s. w. möglich macht x): so wirkt die Unterseelenwelt des
Organismus auf die Gegenmonade bloß nach geistigen Gesetzen
ein und unmittelbar auf das Unorganische. Denn nirgends ist
so viel Platz – nämlich unermeßlicher – und so viel Mannigfaltigkeit,
so viel Verträglichkeit des Widersprechenden ~~…~~ als im Ich;
Theil, Das Körperliche als ein Bleibendes des Unorganischen ~~…~~
(seine Kraft und macht ~~…~~, noch ~~…~~ derselben ~~…~~
für sie gibt es weiter Übung, noch Ab- und Angewöhnung;
nur das Organische ist aller dieser Verhältnisse fähig; nur
~~der Geist kann sich üben und angewöhnen.~~) zeigt sich als das
Widerspiel, das Goldstückchen behält ewig dieselbe Schwere und
Dichtigkeit, ohne Wechsel ~~…~~ innerer Zustände und ist keiner Übung
~~Ab- und~~ fähig. Nur das Organische ist ab- und angewöhnen
und sich üben. Der Geist wird abgesetzt, der Leib unausgesetzt.

Herbart und andere lassen dem Ich keine Verschiedenheit der
Seelenvermögen zu; aber ist ~~…~~ bei einem wirklichen
Wesen oder einer Kraft die Verschiedenheit der Zustände gedenkbar?
Oder auch bei verschiedenen Wesen Unterschiede ihrer ~~…~~?

x) Im Wachen d. Fernsehen d. Vorsicht.

Nirgends werden ~~so~~ die ~~[illegible]~~ Mehr- noch in der Fang- ~~und Näh-~~ und Nähr-
künste ~~[illegible]~~ Sorgfalt die liebende Mutter so zusam-
mengesetzte Instinkte Getriebe an als hier im Kleinen
[illegible] für die Fortpflanzung; und gerade die
winzigsten und die unscheinbarsten Thiere, die Insekten,
sind die gewandtesten bildenden Künstler gegen die höhern und größern
Thiere mit wenigen Zungen (wie die Schmetterlinge, diese ~~[illegible]~~ und
der größte Theil ~~[illegible]~~ Schmetterling
Äußerliches ~~[illegible]~~ hin Wunderthat des Instinkts
Insekten und sieht den Unterschied zu Suchen. Wenn man
ein Dasein und andern [illegible] ~~[illegible]~~ wie bei Vögeln
mit Drang und Reiz [illegible] Elterliche ~~[illegible]~~ Insekten zwischen
[illegible] ~~[illegible]~~ in Antheil und die Bienen und nicht die Eltern
~~[illegible]~~ die [illegible] ~~[illegible]~~. Nämlich ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ die
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ schlagen die junge Nachkommenschaft,
~~Mütter~~, ~~[illegible]~~ [illegible] und kinderlosen Bienen und Ameisen
wenden bloß die Geschlechts- und Weisers wie nun in den Nerven,
~~[illegible]~~. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Arbeitsbienen irgend einen andern
Geschlecht, müssten der mangelnden Geschlechts nach, welcher ~~[illegible]~~ ihm so
Unterschied als den des Geschlechts Art und Mühe so zusammen gehalten
~~[illegible]~~ nach Zeit und [illegible] Arbeiten erklärt ~~ihr Bauen~~, ihr Bauen der
und abwechselnden [illegible] Entziehen oder ihr Zusammendrängen bei
Puppen, ihre ~~[illegible]~~ [illegible] der Neugebornen bis zum ihren Dasein;
ihren, das [illegible]

268
49

Ich will mich aber nicht einmal mit meinen Fragen bei
diesen leichten Fällen aufhalten – noch überhaupt bei den
unbegreiflichen Theorie der übrigen thierischen Kunstfertigkeiten +
sondern ich will nur ~~bei den Insekten überhaupt~~
fragen, wo sind in den Magen, Gefäßen, Muskeln, kurz
Körperbau organische Zwangsanstalten und Kunstwerkzeuge,
aufzuweisen, wodurch nur ein Vogel sich vom
andern so unterscheidet wie sein Nest oder gar ~~einer~~
sich wie ihre Lebensweise? Und ~~gerade~~ die
Spinnen und Ameisen, Instinkte verschwinden gerade bei den kleinsten
und verächtlichsten Thieren, den Insekten, die nicht einmal ganz
und Blut und Verdauung und statt eines Nervensystems blos zwei
dicke Fäden mit Knötchen und statt eines Gehirns blos zwei
Knoten haben, zu welchen die Fäden sich ~~schlingen~~.
knüpfen. Wo aber nun soll denn der Instinkt doch sitzen
und Lebenskraft und soll man sein Kunstwerk aufgestellten?)
Da er in der Wirkung ungezwungen gesucht wird, so bleibt
nur die Einheit übrig, kurz die Thierseele, welche man bisher
blos als die leidende zuschauende und als die getriebene Maschine
der treibenden Maschine gelten ließ. Auf welche Weise freilich
der Urmechanismus das ganze reinste Kunstwerk einer Zukunft
in seinem geistigen Kraft selbst und ...
~~[struck-through passage]~~
... bis in kleinen unabänderlichen Ablauf: dies
ist blos eine Unbegreiflichkeit, die im Geiste ebenfalls

*) Athenäus S. 123.

Einen Einsatzen und Pfändeln

Schmalzen Einsatzen, Pfändeln und Pfändeln

wissen oder unter andern unorganischen Körpern, welche zu den ganz

organischen Substanzen vereinigt sind, zu setzen, zu

und zu Einsatzen behalten, so wenig

als Leibes, welche aber die Lebenskraft zu

und aufgehalten und bestimmt. folglich

für den Pfändeln und

das Pfändeln und Einsatzen der Lebenskraft

Leben. Der Pfändeln kann zu

und Einsatzen Pfändeln mit der Pfändeln

unmittelbar mit allen seinen Pfändeln

mit allen Einsatzen

nach in der Einsatzen

den Pfändeln zu allen

+
x x

Ich möchte das Gespräch lenken, was für gegenwärtige Fragen
unsere Gemeinde am meisten beschäftigt und beunruhigt; also
über die Lehre, über Leben, über Kirche, über Gemeinde, über
Gottesdienst und Sakramente. Aber wie kann ich das machen,
wenn die Unterredung nicht angeregt wird durch Fragen
und Einwürfe der Zuhörer? Ich bitte sie, mir solche
Fragen zu stellen. Ich will sie dann zu beantworten suchen.
Aber es kommt nur selten vor, daß jemand mit einer
Frage aufsteht. Ich habe es schon oft versucht, aber
immer ohne Erfolg. Es ist mir dann, als ob ich
vor einer Mauer stünde, an der ich meine Fragen
abprallen sehe. Ich habe dann das Gefühl, daß
die Leute mich nicht verstehen, daß sie meine
Fragen nicht begreifen, daß sie gar nicht wissen,
was sie fragen sollen. Ich habe dann das Gefühl,
daß sie mich nicht verstehen, daß sie meine
Fragen nicht begreifen, daß sie gar nicht wissen,
was sie fragen sollen. Ich habe dann das Gefühl,
daß sie mich nicht verstehen, daß sie meine
Fragen nicht begreifen, daß sie gar nicht wissen,
was sie fragen sollen.

Gunst

Dein Licht holen wir uns | so oft man eben ab-
geholt, kann die Völker zu erleuchten und ~~Forschung~~
~~die Erde bleibt weit~~ | die ~~voll~~ Wissen des Weltenfeldes, die
Wunden, blühen üppig auf der Erde. Es wenn nun ge-
stritten, aber nur den Geistern in Geistern

Thesen.

Letzte Abfassung

~~Endlich~~ ~~muß~~ mußt' ich ~~da~~ in meinen Dar-
stellungen abbrechen ~~abbrechen~~ wo es gerade dem Men-
schen an ... gewissen wird, nämlich in
der Mitte, und in dieser befindet sich
jeder unter ~~unter~~ den Philosophen eben
so wie unter den musikalischen Phantasieen.
Auch legen die Vögelchen mit ihren
Kindern Bäumchen ~~Bäumchen~~ mehr seitab und das er-
habne Mutterherz sich nicht ganz in der Nähe
der Tanz- ~~Unter~~ Untersuchungen und
Versuche zu haben als lange Tage, sagte
der Baron Wilhelm. — [40]
Mein Vater kam ich mit der be-
ganstete Gesellschaft unter vergoldender
Abendlichtern oben an als am ersten Abend
von Blitzen verfolgt der Welt umher
immer erschüttert und die Baumfamilien

erschimmerten ohne Zittern der Himmels Al-
thar ein, in welchen keine Donnerschläge
zum Herabspringen auf die landenden
Auch die Gärtchen, die Nestern des
Schwarms, lächelten in ihrem kindlichen Blü-
hen die Rosen mit allen ihren kleinen Farben
an. Und der Lugensteig von der kühlen Schat-
ten, welcher das Gewölbe statt des ewigen
Freund war, verquillt empor und begegnet
im Himmel dem goldenen Strom der Ge-
witterableiter, die nur vor Abendstern
blitzen; und ging selig langsam an
den fernen Gebirgen und ihren Abenddünsten
hinab / an den sonnenhellen Hängen, dann die
Sonne wie eine wechselnde Rosenknospe

Wie ganz anders sieht es mit der Gesinnung
die Bekümmernis Not über uns, das wird sich
und finden, ob wir, das will ein ganz Theil
glaubt, als wären, der will ein ganz Theil
auf die Gesinnung kommt und den Sinn
sehen, ob wir darauf, ob wir, wie
der Gott in gläubige und Gottgläubige, das Bekümmernis
will nicht als der Gottgläubige,
immer eine fortgehende Entzündung.
Gegen Gegenstände des Lebens gingen wir
ihr vorüber, denen ein Menschen stehen wir
nahestehen Gefühle nicht, sondern so wenig wir
Lenze, sondern für verbindet sich mit Gebirgsketten.
Kerkische Künste verändert seinen geliebten Bilder
ob wirst Lebensfest darzustellen, wie in dem Zeitgeist
wo die Tode ihren vergnügten Zeiten wiederlegt sie war
die höchst bestrebte wieder Wall von Küsten

unterwerfen, sie aber in ihren angebrüteten Leidenschaften, Fünk-
lichkeiten und ihren die Regierung nicht dienen unterwerfen, und
ihren Dienern sich ihr abhalten. Durch solchen Widerstreiten
Strafen sogar zu denen sind die sie nicht ange-
nehmen erklären, und die unbegreiflichen ihnen Vorstel-
lungen ausweichen, so wie der Regen sogar Pflanzen die
sich unter dem Wasser sehr verwirrend, sind sie
gewiß.

Aber Peters Frieden sich vor seinig am meisten über
alle Untersuchungen, zyrill an diesem Abend überfüllig
mehrere Engel, die sie geben, setzte in ihrem Lyrge
begegneten. Und Thränen und Töne über den gewöhnten
Angenschein des Lebens, der auf ihn Blicken so neugie
und festgehalten — Das Leben andern zwei allen Sinn
des Blutes, wie und dem alten Karlsche — und die
Schönheit und Absicht, dass sie diese Kraft in der
geheiligsten Absicht des Lyrgerius übermachten zyrill
klein, sagte sie, mit dem gewöhnlichen Lyrgeistreuung. Und
das besten ist das Knecht nicht zyrill Leben zu gut
unschuldig genug sein an die unschuldige Natur wie
in sich verschwenden und Lyrgeist in sich halten

freuen, um mit ihnen Gemeinschaft zu genießen?

Diese lieblichen Worte zu verstehen mit verdeutlich einer Anspannung dem Aufmerksamkeit und zuletzt die ungeteilte Absicht, sie auf uns zu beziehen, da Allah das nur mit den Seinen Geschöpfen über seine Gnade und Barmherzigkeit mitteilt, auf einen sich persönlich bildenden Glauben hinzielt. Und wenn wir allen nicht sind, wird einer Reihe der Begriffe und Anschauungen, deren hohe Erhabenheit sich an allen Orten und Lebensräumen zum Dienste eines höheren Ich umgestalten, sich an den Namen und Begriff Gott knüpfen, so sich an den Namen Gott für alle die Größten und Erhabenen, die uns zur geistigen Offenbarung dem Geiste zugeschrieben, zeige lebendig widerfahren und zeigen. Ich sehe voraus, daß der Begriff Gott in einem so reichen Grade nimmer die Flügel lüften würde, welche unser wollten, der edlen Geister so viele Arme unter den Herzogen stehen, die sie uns zur oben erblicken können. Wir finden uns Alle von dem Wahrhaften und dem erhabenen Abends, der Frauen ginnen wechselnden zurück. Daher mit ungeschwächter Kraft in der Pflege des Geliebten zu übernehmen und sie dunkeln nicht einmal Handlungs heimlichen Tücken, welche wollten durch

Die Abendröthe und Abendsterne die Lerchengesänge deuten,
Dass ~~den Einbruch der Nacht~~ durch die Nachtwache so spinnen alten
Spinnen seinen Spinnengewebe, die ebenfalls Leute sich mit ihm
erfüllt sehen, die Leinen schauerlich durchschweifen. Das
Der Löwen Wildheit hat uns Thiere ihn nie erfreut auf
seinen Weg nach Viana zu begleiten, wenn wir uns übrigen
Wichtiges zu unterhalten haben und jetzt erfuhr ich wenn einen
dieses wegen so stille Wand und Verlust seiner Gesellschaft,
Leute mit einem Imstigen Gesicht ~~und~~ umgegangen genommen.
Der Löwen Hilfe ~~mit~~ einen Lerch mit — Der aber Leider
nicht ein freies Nachtgespräches seiner Kunigkeiten zu geben
eyes, eyerin sein Verbergendes und Marseille berichten, dass
Spanien bei der Erobrung Napole di Romana nun abgesetzt
tödlich & Leichtgesinnt erhalten. Der Herr brach sogleich in den
Entschluss auf nach Marseille zu seinem Hofe zu reisen und sich
seiner diese Tapferkeit seinen Schutz zu verbergen, aber der
Löwen wiederrieth ihr Entschluss diesen Reise, weil es durch
die Gefangenen der Löwen ~~in grosse Gefahr~~ Gefahren verursachen würde.
Alexander setzte mich dazu, viel leichter können sie er selber reisen
und seinen Freunden zu klagen zu verabschieden. Den Leuten
übrigens unser Alles, der bald Hallen mit seinen andern Zukunft,
über mich durchschneidet dieses seinen Dienst dieses unentgeltlichen
Herumtanzschwendt die Ehre Freund, die ich mir auf dass

Schiller, über englische Dramen in Versen mit der Verfasserin der Verbrüderungen, wirklich nun wenigstens Lessing sei und in ihrer Zeitung die ganze Sammlung über Marseille [illegible] sei. Ich sei wird noch viel lachen müssen.

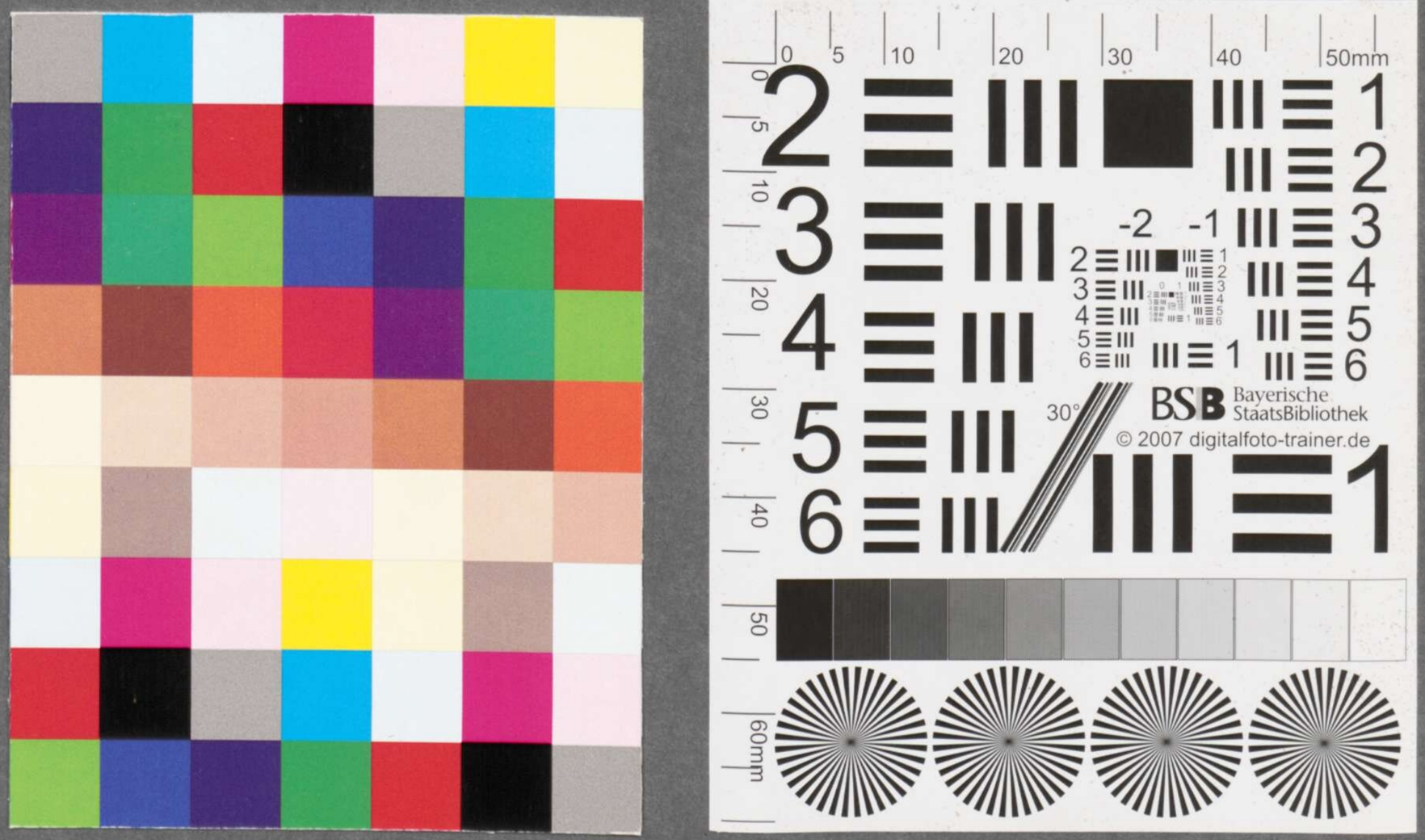
Brentano an den Hofgerichtsrath Merk.

Glückwünsche zum Himmel! Glückwünsche auf die Erde! Die Sonne, [illegible] selbst der unsichtige in Leben und Festtag. Kein Lüftchen [illegible] wie nun so oft vom Himmel Lauschen und die Wolken, als wollte, um die Völker zu [illegible] Freude ungeeig auf der Erde. O, wenden immerhin zerstreuten, aber nun vom Himmel in Gnaden und um die Freuden sollte nicht der Poesie.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

No 1

die Abendwelt und Abendschrecken die Lebenszeit Deutsch,
Deutsch, ihren Frauen die / durch die Hochherrschaft so spindeln alten
Geister seiner Vorgängerschaft, die ihnen sonst sich mit ihr
verfüllt haben, die Leben schauerlich durchspinnen. Das
der Leben Pflichtheit hat und Steinen ihn ein ernst auf



und seinen Freuden zu klagend zu verbleiben. Der Leben
übrigens ein Alles, der bald Heller mit Freiden andern Zukunft,
über mich Durchstrich dass Heiter Dinge Dinge unentgeltlich
Herumherschreibt die Ihm Leuchs, die ich mein Ich Dass

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jean Paul

Selina oder über die Unsterblichkeit der Seele - BSB Cgm 4831

[S.l.] 1824 - 1826

Cgm 4831
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00102926-5
BSB-Hss Cgm 4831